

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **8 (1988)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1968



Vietnam Süd, Hue, 1969

-Der bisherige Ablauf der direkten Zusammenstöße zwischen amerikanischen Truppen und Vietcongheiten hat bewiesen, dass der gestählte und ideologisch indoktrinierte Guerillakämpfer, der sich mit einer Handvoll Reis und einem Sack Munition begnügt, dem hochzivilisierten und komplizierte Maschinen bedienenden Militärtechniker nicht überlegen ist.



Vietnam Nord, gefangener amerikanischer Bomberpilot, ca. 1969

Wenn man die ausgehungerten und malarikranken Vietconggefangenen neben den kraftstrotzenden Amerikanern gesehen hat, kommt man eher zur Schluss, dass der wohlgenährte und gesunde Zivilisationsmensch dem Guerillakämpfer nicht nur an Kraft und Ausdauer überlegen ist, sondern auch über die anpassungsfähigere Intelligenz verfügt.

Kv. Zeit NZZ, August 1966

Plakat:
R.Gretler, Bildarchiv zur Geschichte der Arbeiterbewegung

1988

20 Jahre danach

Unterstützt den Kampf der Völker Zentralamerikas



Bildarchiv & Dokumentation zur Geschichte der Arbeiterbewegung

Roland Gretler

Zimmergasse 8, 8008 Zürich, Telefon 01/251 60 72.

"Muss man sich denn erinnern? Du lieber Gott, ebensodumm ist die Frage: Muss man denn leben? Denn Erinnern und Leben ist untrennbar verbunden, das eine lässt sich nicht ohne das andere zerstören..." Juri Trifonow

SUCHEN SIE FOTOS UND BILDDOKUMENTE ? ODER HABEN SIE WELCHE ?

Das BILDARCHIV ZUR GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG sammelt, reproduziert und bewahrt sämtliche Bilder auf, welche die Lebensverhältnisse der arbeitenden Bevölkerung und ihre Emanzipation zum Thema haben.

Das BILDARCHIV ZUR GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG vermittelt Fotos und Bilddokumente an alle Personen und Institutionen der Arbeiterbewegung, aber auch an Studenten, Medienschaaffende, Verlage, Filmmacher und Fernsehen.

"In einem geschichtslosen Land gewinnt derjenige die Zukunft, der die Erinnerung füllt, die Begriffe prägt und die Vergangenheit deutet".

Michael Stürmer, Historiker u. Berater v. Bundeskanzler H. Kohl